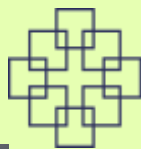


Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



April 2011

Konzert und Osterzeit

Kindermusical

Gemeindereise

Historisches

Rückblicke

Seite 4 - 5

Seite 16

Seite 2

Seite 11

Seite 15 - 16



Gemeindereise nach Israel vom 11. bis 20. Oktober 2011 Auf Jesu Spuren im Heiligen Land

Ab sofort können Sie sich noch bis zum **30. April für unsere geplante Gemeindereise** nach Israel anmelden. Anmeldeformulare erhalten Sie in unseren kirchlichen Häusern, im Gemeindebüro oder auf unserer Internetseite (www.zurhimmelspforte.de - Gemeindeleben - Israelreise). Über den Reiseverlauf haben wir Sie schon vorab im Gemeindebrief, im Internet und per Vortrag am 23. Februar informiert.



Was aber eine Gemeindereise von Gruppenreisen, die Sie im Reisebüro buchen können, abhebt, sind die

Begegnungen mit Gottes Wort, mit den Mitreisenden aus der Gemeinde und vor allem mit den Menschen des Landes, in dem wir zu Gast sein werden. Das Leben in Israel ist geprägt von dem Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern, auf den wir von Europa aus nur einen distanzierten Blick von außen haben. Wie aber erleben palästinensische Christen von Grenzzäunen und -mauern umschlossen die Auseinandersetzung, wie sieht ihr Alltag aus? Welche Zukunftsperspektiven haben die Kinder und Jugendlichen, die innerhalb dieser Grenzen aufwachsen? Diesen Fragen möchten wir an zwei Stationen unserer Reise ganz besonders nachgehen.

In der Nähe von Bethlehem befindet sich die älteste evangelische Schule in Palästina, die Talitha Kumi-Schule (www.thalitikumi.org). Sie bietet palästinensischen Mädchen und Jungen einen

sicheren Platz zum Lernen. Zum Bildungszentrum gehören ein Kindergarten, eine Schule, die bis zur Hochschulreife führt, eine Hotelfachschule, ein Mädcheninternat und das große komfortable Gästehaus, in dem wir übernachten werden. Dort haben wir Gelegenheit, an einem evangelischen Gottesdienst teilzunehmen und uns anschließend mit dem Schulleiter zu unterhalten. In Bethlehem sind wir bei Faten Mukarker zu einem arabischen Abendessen eingeladen. Frau Mukarker ist Christin und in Deutschland aufgewachsen und wurde später zurück nach Palästina verheiratet. Sie wird uns aus ihrem Leben erzählen, über das sie auch ein Buch geschrieben hat („**Leben zwischen Grenzen**“, erschienen in der Edition Zeitzeugen im Timon Verlag).

Darüber hinaus haben wir Kontakt zur Region Gilboa-Jenin im Nordosten Israels aufgenommen, die mit dem Hochtounskreis verschwistert ist, und wo man uns gerne empfängt. Hier arbeiten der israelische Bürgermeister der Stadt Gilboa und der palästinensische Gouverneur der Stadt Jenin gemeinsam an einem beispielhaften Friedensprojekt, von dem beide Regionen langfristig profitieren sollen. Eine wichtige Schlüsselfigur im Friedensprozess ist sicherlich auch der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, der als eine der wichtigsten Stimmen des deutsch-israelischen Dialogs gilt. Er leitet heute in Zusammenarbeit mit einer palästinensischen und einer jordanischen Universität das Trilaterale Zentrum für Europäische Studien in der Nähe von Tel Aviv.



Ein Gespräch mit ihm haben wir angefragt. Wir planen außerdem den Besuch eines jüdischen Sabbat-Gottesdienstes und Gespräche mit muslimischen Gläubigen, um Israel von allen Seiten und im persönlichen Gespräch und Erleben verstehen zu lernen.

Im Rahmen weiterer Veranstaltungen in der Gemeinde und eines gemeinsamen Vortreffens, hier im Gemeindebrief und auf unserer Webseite werden wir Sie über den Fortgang der Reiseplanungen informieren. Ich freue mich auf die Reise mit Ihnen.

Rebecca Richter

Monatsspruch April 2011

**„Morgenglanz der Ewigkeit /
Licht vom unerschaffnen Lichte /
schick uns diese Morgenzeit /
deine Strahlen zu Geschichte /
und vertreib durch deine Macht /
unsre Nacht.“**

Das Lied „Morgenglanz der Ewigkeit“ wurde im 17. Jahrhundert vom schlesischen Dichter Christian Knorr von Rosenroth verfasst. Ursprünglich für die Hausandacht geschrieben, fand es bald auch Einzug in den Gottesdienst und wird bis heute als Morgenlied gesungen.

In bildlicher Sprache spricht das Lied von Jesus Christus als der aufgehenden Sonne, die unsere Nacht vertreibt. Jesus, der Sohn Gottes, der unser Leben erhellt und uns - so Strophe 5 - auch im jenseitigen Leben erleuchtet.

Inspiriert von diesem Lied hat die Ober-Erlenbacher Künstlerin Susanne Binsack ein Bild für den Eingangsbereich unseres Gemeindezentrums in Ober-Erlenbach geschaffen. Pünktlich zum 40jährigen Jubiläum wurde es dort aufgehängt und Sie können es auch auf der Titelseite bewundern.

Das Bild ist je zur Hälfte eine Schenkung der Künstlerin und eine Anschaffung unserer Gemeindestiftung „Zur Himmelspforte“. Mir gefällt der ausladende Himmel mit dem sich langsam ausbreitenden Morgenglanz. Er öffnet den Blick auf eine weite, hügelige Landschaft - ganz ruhig liegt sie da. Ich kann förmlich die Morgenfrische spüren: der neue Tag vertreibt das Dunkel der Nacht - lässt die Vogelstimmen erklingen. Eine besondere Stimmung, die einen den ganzen Tag begleitet.

Am Horizont zeichnet sich eine Kirche ab - ein Ort des Gebetes und des Gottvertrauens. Hier erklingt die Bitte an Gott, die Finsternis unseres Lebens zu vertreiben. Hier geben Menschen ihrem Glauben Ausdruck, dass Jesus Christus ihr Leben mit Hoffnung erfüllt.

Ein passendes Bild, welches uns von nun an im Gemeindezentrum begrüßt und je nach Tageslichteinfall ganz unterschiedliche Wirkung entfaltet - überzeugen Sie sich selbst davon.

Ihr Pfarrer,

Christoph Gerdes



Herzliche Einladung zum Konzert am Palmsonntag



Eine ungewöhnliche Kombination von Mezzosopran und Akkordeon erklingt am Sonntag, 17. April um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach, Holzweg 36.

Die Sängerin Simone Garnier trägt gemeinsam mit Wolfgang R. Wagner am Akkordeon die Missa Puerorum von Gabriel Rheinberger vor, die im Mittelpunkt dieses Passionskonzertes steht. Umschlossen wird sie von Ave Maria-Vertonungen von M. Blazy und E. Belliard, einem Pater Noster von Cressonois und einer Vater Unser-Vertonung von Carl Krebs. Abgerundet von zwei Solostücken für Akkordeon wird außerdem das Ave Verum von W.A. Mozart und die Kirchenarie von Alessandro Stradella zu hören sein.

Simone Garnier absolvierte ihre Gesangsausbildung in Frankfurt, Mainz und Oberursel, später folgten weitere Meisterkurse.

Ausgezeichnet mit dem ersten Preis sowie dem Publikumspreis bei den Frankfurter Wettbewerben für Gesang singt sie in den Extrachören der Theater Koblenz und Wiesbaden und kann auf diverse internationale Soloauftritte zurückblicken. Derzeit hat sie einen Lehrauftrag für Klavier und klassischen Gesang an der Neuen Musikschule im Hochtaunus.

Wolfgang Wagner spielte schon als Kind in verschiedenen Akkordeonorchestern mit. 1995 schloss er sein Studium im Hauptfach Akkordeon an der Wiesbadener Musikakademie ab. Neben seiner solistischen Tätigkeit weckte das Dirigat sein Interesse. Er nahm Dirigierunterricht und konnte am Staatstheater Darmstadt hospitieren. Aufgrund seiner musikalischen Vielseitigkeit wird er heute gerne als Juror zu Wettbewerben eingeladen.

Abendmahlsandacht & Kartoffeln mit Quark

Herzliche Einladung zur Abendmahlsandacht

am Gründonnerstag, 21. April, 19.00 Uhr im Ober-Eschbacher Gemeindesaal Ober-Eschbacher Straße 76

Anhand der berühmten Abendmahlsdarstellung des Michaelsaltars in Schwäbisch Hall möchte ich Sie einladen, sich an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern zu erinnern, das Abendmahl zu feiern, und anschließend das in unserer Gemeinde traditionelle Gründonnerstagsessen zu genießen.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach





Einladung zum Osternachtgottesdienst
am 24.04.2011 um 5.30 Uhr

in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbacher Straße 76

In der Karwoche bereiten wir uns auf den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vor.

Nach dem letzten Abendmahl und der schmerzlichen Zeit durch Verrat, der Verurteilung zum Tod und der Kreuzigung kommt die erlösende Botschaft

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Das Zentrum unseres Glaubens ist Ostern - die Auferstehung des Herrn.

Dieses Ereignis feiern wir in der Osternacht.

Aus der Dunkelheit ins Licht gehen, ein Erlebnis in jedem Jahr.

Wir beginnen in der dunklen Kirche und hören einige Lesungen aus der Bibel. Danach gehen wir zum Osterfeuer und hören die Auferstehungsbotschaft, entzünden die Osterkerze und ziehen unter dem Klang der Orgel in die Kirche ein. Abgerundet wird der Gottesdienst mit der Tauferinnerung und dem Abendmahl.

Kommen Sie in die Kirche „Zur Himmelspforte“.

Scheuen Sie nicht die frühe Stunde.

Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Wie jedes Jahr freuen wir uns über mitgebrachte Speisen, für Kaffee und Tee ist gesorgt.

W. Laupus



**Kindergottesdienst
am Ostersonntag in
Ober-Eschbach**

Auch die Jüngsten unserer Gemeinde sollen die Möglichkeit haben, die gute Nachricht der Auferstehung altersgemäß erfahren zu können.

Daher bietet das Kindergottesdienst-Team in Ober-Eschbach erstmals am

Ostersonntag auch einen Kindergottesdienst um 10.45 an.

KiGo-Team Ober-Eschbach

**Familiengottesdienst -
Ein Fisch ist mehr als ein Fisch**

Am Ostermontag, laden wir um 10:30 Uhr zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach ein.



In dem Gottesdienst begeben wir uns auf die spannende Spur des Ostergeheimnisses der ersten Christen. Danach suchen wir Ostereier rund um das Gemeindezentrum.



Am Dienstag, 19. April, **geht unsere Fahrt über Ober-Eschbach, Niederursel, Krebsmühle zum Martin-Luther-King-Park.**

"Rast" im Einkaufszentrum der Nord-West-Stadt und zurück über Praunheim entlang der Nidda (ca. 40km, kaum Steigungen).

Treffpunkt 14 Uhr an der Erlenbachhalle, Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Wir freuen uns mit Ihnen auf diese Tour,

Helga Gruber (Tel. 42976) und *Herbert Reiningger* (Tel.: 457458)



Dank an Anna Vinci

Wir verabschieden uns von Anna Vinci, die nach 12 Jahren ihren Dienst als Reinigungskraft im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach beendet. Herzlichen Dank für die ungezählten Stunden voller Tatkraft, mit denen Sie unser Gemeindezentrum zu einem angenehmen einladenden Platz gemacht hat.

Einladung zum Frauenfrühstück
im evangelischen Gemeindezentrum
Holzweg 36, Ober-Erlenbach



Bedingt durch die Osterferien findet das „April-Frauenfrühstück“ am 05.05.2011 ab 9.30 Uhr statt.

Bei einem gemütlichen Frühstück haben Sie Zeit für Begegnung und Gespräche.

Als Referent haben wir Herrn Nico Fröhlich, Archäologe, eingeladen. Er hat die Ausgrabungen in Ober-Erlenbach 2001/2002 als Schnittleiter betreut. Er wird über seine Arbeitsweise und seine Funde berichten und uns so die Lebensweise unserer Vorfahren in der Jungsteinzeit näher bringen.

Wir laden dazu ganz herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Ihr Frauenfrühstücksteam *Sabine Holzer* (Tel. 489179)

und *Eva-Maria Pauler* (Tel. 41013)



Dem Bild vom Jesus auf der Spur



Welches Bild haben wir eigentlich vor Augen, wenn wir an Jesus denken? Dem wollen wir gemeinsam auf die Spur kommen und zwar anhand von künstlerischen Jesus-Bildern aus der ganzen Welt. Mit ihrer Hilfe wollen wir über unsere eigene Vorstellung von Jesus ins Gespräch kommen. Am Dienstag, dem 19. April um 20 Uhr im Gemeindesaal Ober-Eschbach. Eingeladen ist jede und jeder; es ist kein Vorwissen über Jesus oder Kunst erforderlich, nur Interesse sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Pfarrer Christoph Gerdes

Herzliche Einladung zum Gemeindekino:

Am Freitag, 8. April 2011
um 20:00 Uhr zeigen wir Ihnen
„Blind Side - Die große Chance“



Der amerikanische Spielfilm aus dem Jahr 2009 erzählt die wahre Geschichte des „Big Mike“ Michael Oher. Bei der Oscarverleihung 2010 gewann Sandra Bullock einen Preis als *Beste Hauptdarstellerin* und der Film erhielt eine Nominierung als *Bester Film*.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu Kino & Knabberlei! *Sabine Winter*

- Keine öffentliche Filmvorführung -

Am 1. Mai veranstaltet der Vereinsring wie im letzten Jahr einen Flohmarkt auf dem Busparkplatz an der Albin-Göring Halle.

Wer sich am Kirchenstand beteiligen möchte – ob mit Sachspenden oder als Verkäufer - melde sich bitte bei: Gerda Eberhard Tel. 42189
Der Verkaufserlös ist für die Innenrenovierung der Kirche bestimmt.

Wer einen eigenen Stand betreiben möchte, melde sich bei Frau Ursula Oesterling, AWO. Standgebühr 10 €. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Offenes Wohnzimmer

Am Montag, 11.04.2011
von 14:30 bis 16:30 Uhr
findet das nächste Treffen

(Spiel- und Unterhaltungsnachmittag)
im Alten Rathaus, Kirchplatz 1 statt.
Das Treffen am 25.04.2011 entfällt
wegen Ostermontag.

BETHEL - SAMMLUNG 2011
in der Zeit vom 9. - 12. Mai



Vortrag im Seniorenkreis Ober-Eschbach

Die Welt kennen lernen und mitgestalten
– Am Beispiel Indiens

Die moderne Welt wächst zusammen – und dennoch findet sich immer mehr Unverständnis gegenüber anderen Kulturen, Religionen und Lebensarten. In Deutschland wird dies vor allem durch die „**Integrationsdebatte**“ immer deutlicher. Was heißt es, in ein (kultur)fremdes Land zu gehen, dort zu arbeiten und zu leben? Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob und in wie fern es angebracht ist, den wenig entwickelten, ärmeren Ländern aus dieser „**Misere**“ zu helfen. Was ist eigentlich Entwicklungsarbeit und bringt das was?

Diesen (und anderen) Fragen werde ich mich in einem Vortrag im Seniorenkreis am 6. April 2011 im Gemeindesaal Ober-Eschbach widmen.

Ich habe 2009 mein Abitur an der Sankt-Angela-Schule in Königstein gemacht und ging dann für ein Jahr nach Indien, Orissa, um dort einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst zu leisten. Ich werde von meinen Erfahrungen und Erlebnissen in Indien berichten, dabei natürlich auch ganz viele Bilder zeigen und so einen Einblick in das dörfliche, ländliche Leben geben. Dabei geht es auch darum, wie viel ich (als „**ungelehrte Kraft**“) **tatsächlich helfen bzw. verändern konnte**, schließlich war ich im Rahmen eines entwicklungspolitischen Projektes des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auch als Helfer gekommen.

Christina Hofmann

Neues aus dem Diakonieausschuss

In der Februar-Ausgabe unseres Gemeindebriefs hatten wir ehrenamtliche Helfer für den Aufbau eines Besuchsdienstes gesucht. Ein- bis zweimal im Monat wollten wir Gemeindemitgliedern ab 71 Jahren zum Geburtstag gratulieren und uns in losen Abständen im Besuchsdienstkreis treffen. Leider haben sich nicht genug Interessenten für diese Aufgabe gefunden.

Die Gemeinde wird auch weiterhin seinen Geburtstagskindern ab 76 Jahren mit einem Geburtstagsgruß, den die Gemeindebriefausteiler zustellen, oder einem persönlichen Besuch bei „**runden**“ Geburtstagsjubiläen ab 70 Jahren durch die beiden Gemeindepfarrer gratulieren.

Die Mitglieder des Diakonieausschusses arbeiten derzeit an neuen Projekten und Ideen und werden diese in einem der nächsten Gemeindebriefe näher vorstellen.



Wir feiern Gottesdienst im April 2011:

- 03.04.11 Lätare
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)
- 10.04.11 Judika
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Prädikantin Trebeljahr
10:45 Ober-Eschbach: Musical-Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kinderchorarbeit
- 17.04.11 Palmarum
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Prädikant Laupus
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Prädikant Laupus
Kollekte: Gefängnisseelsorge
- 21.04.11 Gründonnerstag
19:00 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit anschließendem Agapemahl Pfarrer Diefenbach
- 22.04.11 Karfreitag
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gerdes
Kollekte: Christlich-jüdische Verständigung
- 24.04.11 Ostersonntag
5:30 Ober-Eschbach: Osternacht-Gottesdienst Prädikant Laupus
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten
- 25.04.11 Ostermontag
10:30 Ober-Erlenbach: Familiengottesdienst mit Taufe Pfarrer Gerdes
Kollekte: Kinder- u. Jugendarbeit

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 9:30 Uhr
Ober-Eschbach: 03.04. und 24.04. 10:45 Uhr



Taufen

Durch die Taufe wurde in unsere
Gemeinde aufgenommen:
am 13. März:

Es wird getauft:
am 3. April. ;
am 25. April



Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im April 2011:
in Ober-Eschbach:



in Ober-Erlenbach:



Wir trauern um:



Evangelische in Ober-Erlenbach von Marianne Beckert

Ober-Erlenbach gehörte in der Zeit der Reformation zu den Ländern, die schon bald die neue Lehre annahmen. Die protestantischen Länder schlossen sich im "Schmalkaldischen Bund" zusammen um sich gegen die Majorisierung in Glaubensdingen zu wehren. Der Landesherr trat als Notbischof an die Spitze der Kirche seines Landes und war bestrebt die neuen Ideen umzusetzen.

Im Jahr 1555 erzwangen die deutschen Fürsten den Augsburger Religionsfrieden, in dem die neue Konfession reichsrechtlich anerkannt wurde. Allerdings erhielt der Landesherr - nicht der Untertan - das Recht der freien Religionswahl. Zu dieser Zeit wurden nach dem herrschenden Recht alle Einwohner in hiesiger Gegend "lutherisch".

Bei den Auseinandersetzungen über das Abendmahl konnten sich Lutheraner und Reformierte nicht einigen, es entstanden zwei evangelische Glaubensrichtungen. Der Landgraf von Hanau schloss sich den Reformierten an, deshalb mussten die Ober-Eschbacher evangelisch-reformiert werden. Die Ober-Erlenbacher blieben evangelisch-lutherisch. Dies aber auch nur solange bis durch Änderung der Lebensverhältnisse das Dorf Ober-Erlenbach wieder zu Mainz gehörte und deshalb die Einwohner katholisch werden mussten.

Erst während des 19. Jahrhunderts wurden wieder evangelische Einwohner in Ober-Erlenbach sesshaft. Im Jahr 1926 gab es in Ober-Erlenbach 130 Evangelische, die aber verwaltungsmäßig zur Kirchengemeinde von Nieder-Eschbach gehörten.

Als im Jahr 1926 in Ober-Eschbach der

evangelische Pfarrer Glück in den Ruhestand versetzt wurde, musste sich der Kirchenvorstand um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle kümmern. Sein Antrag wurde noch erweitert: es wurde um die Umpfarung der Ober-Erlenbacher Evangelischen nach Ober-Eschbach gebeten. Die Begründung war, dass die Evangelischen mehr nach Ober-Eschbach als nach Nieder-Eschbach orientiert seien (Begräbnis; Elektrische). Vor allem aber hoffte die Kirchengemeinde auf Steuereinnahmen aus Ober-Erlenbach.

Am Karfreitag 1927 konnte Pfarrer Weck im Schulsaal den ersten evangelischen Gottesdienst in Ober-Erlenbach feiern.

Die Vereinigungsfeier der Evangelischen aus Ober-Eschbach mit den Evangelischen von Ober-Erlenbach fand am 1. Pfingsttag 1927 statt.

Die Gottesdienste im Schulsaal waren ein übler Behef. Deshalb wandte sich Pfarrer Weck an den hessischen Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung und bat um einen Zuschuss für die Herrichtung eines Betsaales. Der Vorsitzende der Stiftung war bereit, die evangelische Gemeinde in Ober-Erlenbach zu unterstützen und übersandte eine Liste mit Ausstattungsgegenständen, die frühere Betsaalgemeinden, da sie inzwischen in eine Kirche umgezogen waren, nicht mehr benötigten. Außerdem verlangte er eine genaue Gemeindebeschreibung, um vor der Stiftung die erbetene Vereinshilfe begründen zu können. Schon bald traf eine Gabe von 500,- Mark aus der Hauskollekte im Pfarramt ein. Wenn möglich, wurde nun alle 14 Tage im Schulsaal Gottesdienst und Abendmahl gehalten.



Evangelische Kirche im Hessaenpark 2011
Andachten – Gottesdienste – Familientage

Andachten 15 Uhr

25.4.11 Ostermontag

Pfrin. B. Fontanive

1.10.11 Pfr. K. Hartmann

2.10.11 Erntedank

Pfrin. B. Fontanive

Gottesdienste

„Kirche im Grünen“ 11 Uhr

2.6.2011 Christi Himmelfahrt
mit Ev. Gemeinde Usingen

21.8.2011
mit Ev. Gemeinde Wehrheim

28.8.2011
mit Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel



Familientage mit Ev. Dekanat
11-17 Uhr

27.3.2011 **„Erzähl doch mal ... vom
Spielen und Arbeiten“**

14.8.2011 **„Mensch und Tier“**

Weitere Informationen: Yvonne Dettmar,
Referentin für Bildung im Ev. Dekanat
Hochtaunus, 06172/308818



Foto: Dekanat Hochtaunus

Weiter auf dem Weg:
Dekan Michael Tönges-Braungart im Amt bestätigt

Vor fast fünf Jahren hatte sich Dekan Michael Tönges-Braungart auf der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus zur Wahl des Dekans gestellt.

Damals beschrieb der heute 52-Jährige eine Bergwanderung, die er mit vielen anderen Bergwanderern begehen wollte. Er wurde gewählt und die Wanderung im und mit dem Dekanat Hochtaunus begann. Und nun hat ihn die Dekanatssynode für eine weitere Legislaturperiode von sechs Jahren **auf den Weg gesandt. „Gemeinsam haben wir eine Wegstrecke mit unterschiedlichen**

Stationen zurückgelegt“, blickte Tönges-Braungart in seiner Vorstellungsrede zurück. Zusammen mit einer hoch engagierten Wandergruppe sei man zum Beispiel die Themen Kirche und Schule, die Verbesserung der ökumenischen Kontakte zur Politik und die insgesamt 14 Pfarrstellenbesetzungen angegangen. Zwölf vakante Stellen konnten besetzt werden. Als einen Gipfel, den es in der Zukunft zu bezwingen gelte, stellte der Dekan die kommende Umsetzungsrunde der Pfarrstellenbemessung heraus. „Hier geht es um unsere Vision davon, wie Pfarrdienst in unserem Dekanat auf unterschiedlichen Ebenen in den nächsten zehn Jahren aussehen soll.“

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 06.04.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 04.04.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstag, 09.04.	11:00- 12:30	Noreen Seesemann 0177 4237960
Kinderchöre, Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jugendtreff Jugendliche ab 14 Jahren	Donnerstags	18:30	Michael Himmelreich Tel. 43262
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:00- 17:30	Milena Trommlitz Tel. 494749
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	9:30- 11:00	Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 19.04.	14:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück wegen Ostern erst:	Donnerstag, 05.05.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !

e-mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung


e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

 Ljubica Cancar ☎ 68 16 382

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

 Gerda Eberhard An der Leimenkaut 26 ☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Demenzsprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
Konto 6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 04.04.2011

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.750

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß-Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de



Konzert ContraPunkt

In beeindruckender Weise führte das Vocalensemble Contrapunkt die Hörer in das Leben von Heinrich Schütz ein. Die ausgewählten Stücke erzählten aus der Lebensgeschichte von Heinrich Schütz, der nicht nur den 30jährigen Krieg erleiden musste, sondern auch Frau und Töchter sterben sah. Ergänzend ließ Annette Bonn Orgelwerke aus der Zeit des Komponisten erklingen.



Kinderbibeltag - “Jona auf dem Weg nach Ninive“



Ein großer Fisch gestaltet aus unzähligen Blumen (Frau Setzchen von Floribundus sei herzlichen Dank für die Unterstützung!) wurde zum Freudenfest gesteckt.

Über 40 Kinder lebten und zitterten mit Jona, der sich Gottes Auftrag entziehen wollte, nach Ninive zu gehen, und die Menschen dort zur Umkehr und Buße zu bewegen.



Als Jona: Dominik Diefenbach

Was die Kinder wohl Jona empfohlen hätten?





Kindermusical
am Sonntag, 10. April um 10:45 Uhr
in der Kirche „Zur Himmelspforte“



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst
mit der Aufführung des Kindermusicals
„Jona – unterwegs im Namen des Herrn“.

Jona will sich nicht von Gott nach Ninive
schicken lassen. Bis er dann doch Gottes Auftrag erfüllt,
muss er einige Lektionen lernen. Mit tollen Liedern und einem
spannenden Schauspiel wird diese Geschichte erzählt werden.

Die Kinderchöre mit Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren werden von
Nina Gurevich am Klavier und Tom Jacob am Schlagzeug begleitet.

Die Leitung haben Jutta Hikel und Dietmar Diefenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir die Möglichkeit bei einem leckeren
Mittagessen im Gemeindesaal ins Gespräch zu kommen.

* * *

